



Rap entstand zur Zeit der 1970er-Jahre in den afroamerikanischen Gettos der US-amerikanischen Großstädte. Es handelt sich um einen rhythmisch-melodischen Sprechgesang. Er ist Teil der Kultur des Hip-Hop. Wichtiger als die Melodie sind Rhythmus und Text. In den Raptexten geht es um das schwierige Leben und die Probleme der Menschen, die in den Gettos leben. Ungeheure soziale und politische Verhältnisse werden kritisiert.

Mittlerweile wird in vielen Ländern in der jeweiligen Muttersprache gerappt. In Europa wird vor allem in Frankreich über die Probleme in den gettoähnlichen Pariser Vorstädten gerappt. Aber auch in Großbritannien, Deutschland, Russland, Italien, Polen und Österreich wurde Rap immer beliebter. Die Themen von Culcha Candela handeln von den Menschen in den deutschen Großstädten, vor allem in Berlin. Die Gruppe engagiert sich gegen Nazis, wendet sich gegen Drogenkonsum und engagiert sich für die Gesundheit von Schülern zusammen mit Krankenkassen und Schulen.

Es gibt verschiedene Reimtechniken, die Rapper beim Erstellen ihrer Texte benutzen. Der häufigste Reim ist der Endreim. Dabei reimen sich von einer Textzeile (Vers) die beiden letzten Silben (klingender Reim) oder nur die letzte Silbe (stumpfer Reim).

Also: mein – dein – kein – sein – Stein – rein – Bein – fein usw. (stumpf)  
 Oder: nannte – rannte – kannte – Bande – Lande – spannte usw. (klingend)

Reimen sich zwei Zeilen, heißt das Paarreim, mehrere gleichreimende Zeilen ergeben einen Haufenreim.

Natürlich musst du auch auf den gleichen, der Sprechmelodie angepassten Rhythmus in den Versen achten (Takt). Am leichtesten ist der Wechsel von betonter und unbetonter Silbe mit drei oder vier Betonungen in der Zeile.

Also z. B.: x x x x  
 Ich rappe hier und reime gut (unbetont – betont)  
 Oder: x x x x  
 Keinen Rap mit schlechten Reimen (betont – unbetont)

**Erweitere den Reim unten um einige Reimpaare zu einem kleinen Raptext.**

x x x x  
 Ferien aus, ich hab' null Bock,

x x x x  
 lieber am Computer zock'



Eine der bekanntesten US-amerikanischen Popsängerinnen ist „Lady Gaga“. Sie heißt mit bürgerlichem Namen Stefani Joanne Angelina Germanotta. Am 23. März 1986 kam sie in New York zur Welt. Den Künstlernamen „Lady Gaga“ leitete die Sängerin von dem Queen-Song „Radio Ga Ga“ ab, da sie die Gruppe „Queen“ und ihren Leadsänger Freddy Mercury sehr bewunderte. Lady Gagas Familie ist nicht wohlhabend. Der Vater arbeitet als Internet-Unternehmer, während die Mutter in der Telekommunikationsbranche tätig ist. Ihre Tochter begann schon im Kindesalter mit dem Klavierspiel und komponierte als Jugendliche eigene Lieder. In der High School trat sie erfolgreich in Musical-Hauptrollen auf. Sie galt nicht nur als begabt, sondern auch als engagiert und fleißig. Mit 17 Jahren durfte sie mittels einer Ausnahmegenehmigung vorzeitig ein Musikstudium an der Tisch School of Arts der New York University beginnen, eine der größten amerikanischen Musikhochschulen. Als Achtzehnjährige zog sie zu Hause aus, woraufhin ihre Eltern ihr die finanzielle Unterstützung verweigerten. Sie arbeitete nun neben dem Studium, um Geld zu verdienen. Nach vier Semestern verließ Lady Gaga die Hochschule. Sie bekam jetzt ihre ersten Verträge und wollte sich ganz auf ihre musikalische Karriere konzentrieren. Anfänglich komponierte sie Lieder für Britney Spears, Pussycat Dolls und andere Stars und wurde dadurch bekannt. Der große Durchbruch kam 2008, als sie nach Los Angeles zog. Ihre dort produzierten Alben und Singles wie „Just Dance“, „Poker Face“, „Bad Romance“, „The Fame“ und „Born this Way“ waren sehr erfolgreich. Bis 2011 hatte die Sängerin 45 Millionen Tonträger verkauft und fünf Grammys gewonnen. Die Kleidung für ihre Auftritte entwirft sie oft selbst, je schriller, desto besser. Sie wurde zur Popikone, die mit poppigen Songs, ausgefallenem Look und auffälligem Auftreten die Zuhörer begeistert.

### Beantworte folgende Fragen zum Text in ganzen Sätzen.

1) Wie heißt Lady Gaga mit bürgerlichem Namen?

---

2) Woher leitete Lady Gaga ihren Künstlernamen ab?

---

3) Was machen ihre Eltern beruflich?

---

4) Welches Instrument spielte sie im Kindesalter?

---

5) Wie setzte Lady Gaga ihre musikalische Begabung in der High School um?

---

6) Nenne die bekanntesten Songs von Lady Gaga.

---

7) Was und wo durfte sie mit Ausnahmegenehmigung studieren?

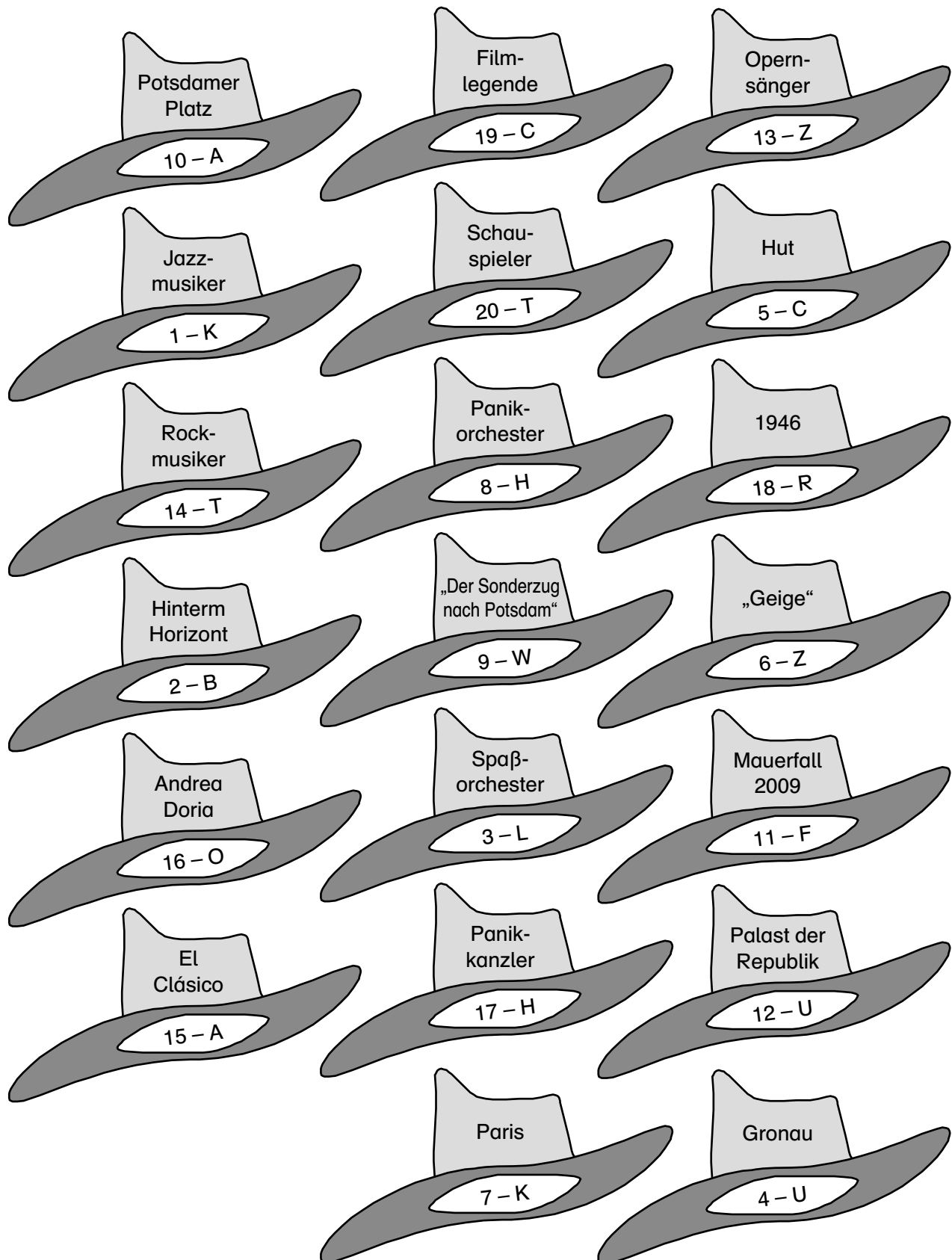
---

8) Wodurch fällt Lady Gaga auf der Bühne auf?

---

## Udo Lindenberg – richtig oder falsch?

Welche Hüte passen nicht zu Udo Lindenberg? Streiche die entsprechenden Hüte durch. Die übrigen Hüte ergeben die Lösung.



### Die Lösung:

Udo Lindenberg  
ist ein bekannter

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20